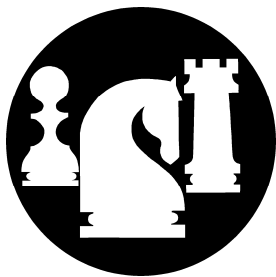


Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 53

Oktober 2014

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.
Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)
Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612.



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
☎ 0261 / 895 62135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

12. Oktober 2014

Rundschreiben 2–14/15 An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

am zweiten Spieltag der Rheinlandliga gab es, mit drei Ausnahmen, spannende Wettkämpfe mit knappem Ausgang. Unentschieden trennen sich die SF Saarbürg-Trier von der neuen SG Remagen-Sinzig – der erste Punkt für die Moselaner, nach ihrer knappen Niederlage in Reil in der Auftaktrunde. Die SG Trier III zeigt heute, dass ihr übles Resultat zum Auftakt ein Ausrutscher gewesen sein muss: Zwar knapp, aber immerhin gegen den Vorjahres-Vizemeister SG Reil-Kinheim behalten die Trierer beide Punkte zu Hause! Knapp ging's auch beim SK Schweich zu, wo die Gäste des SC Hermeskeil froh waren, am Ende glücklich beide Punkten entführen zu können.

Souverän unterstreicht der SV Andernach seine Favoritenrolle mit einem erneuten Kanter Sieg beim Vorjahres-Dritten SC Cochem. Punktgleich bleibt den Rheinstädtern aber ihr Nachbar SF Nickenich auf den Fersen: Der SC Kettig II musste heute nach dem etwas glücklichen Auftakt Federn lassen und wurde von den Gastgeber in der Pellenz ganz ordentlich gerupft!

Das ging auch in der Staffel II dem SC Heimbach-Weis/Neuwied III so, der beim SC Bendorf I keine Chance hatte. Knapp dagegen die übrigen Resultate: Meister Altenkirchen II zeigt ganz überraschend Schwächen und muss sich nach dem Remis zum Auftakt nun gar dem SC Bendorf II geschlagen geben. Vielleicht etwas glücklich für die Bendorfer Reserve – aber nach der völlig verkorksten Vorsaison sind es nun die ersten beiden, wichtigen Mannschaftspunkte! Die SF Hachenburg können ihr Husarenstück aus der Auftaktrunde nicht wiederholen und müssen sich knapp dem SV Lahnstein II geschlagen geben – was den Gästen von der Lahn nun erst einmal den zweiten Tabellenplatz beschert. Mit einem knappen Sieg gegen die SG Rheinbreitbach-Linz meldet sich der SV Siershahn II zur Meisterschaftsrunde an – sehr überraschend steht dagegen der Vorjahres-Dritte vom Rhein nun erst einmal noch mit leeren Händen da.

Die tollen Ergebnisse von heute lassen wirklich auf einen spannenden weiteren Saisonverlauf hoffen!

Liebe Schachfreunde, dass Sie heute Probleme mit der Internet-Ergebniseingabe hatten, war, fürchte ich, mein Fehler: Ich hatte vor dem Spieltag vergessen, die Runde für den Ergebnisdienst freizuschalten. Herzlichen Dank dafür, dass Sie mir alle Ergebnisse telefonisch oder per E-Mail gemeldet haben – ich hoffe, das wird in Zukunft nicht mehr notwendig werden!

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 2. Spieltags der Rheinlandliga 2014/2015 vom 12.10.2014

Staffel I

SF Saarburg-Trier	- SG Remagen-Sinzig	4 - 4
1 Beck, Moritz	- Frömbgen, Wolfgang	0 - 1
2 Fell, Fabian	- Karnaoukh, Valeri	+ - -
3 Baudner, Guntmar	- Zirwes, Hans-Jürgen	0 - 1
4 Baudner, Giselbert	- FM Eising, Johannes	0 - 1
5 Reis, Thorsten	- Kutzner, Wolfgang	1 - 0
6 Gast, Manfred	- Jantz, Heiko	0 - 1
7 Blechschmidt, Michael	- Noras, Peter	1 - 0
8 Rüggeberg, Wilhelm	- Hesper, Axel	1 - 0

SG Trier III	- SG Reil-Kinheim	4½ - 3½
1 Roj, Michaela	- Berres, Wolfgang	0 - 1
2 Magar, Johannes	- Barzen, Pascal	½ - ½
3 Dellert, Lena	- Lütz, Jannik	½ - ½
4 Lutz, Oliver	- Knodt, Peter	1 - 0
5 Maier, Arthur	- Hammes, Werner	½ - ½
6 Sanati, Charlotte	- Berres, Martin	1 - 0
7 Marx, Andreas	- Burg, Ernst	0 - 1
8 Braje, Monika	- Henrichs, Stefan	1 - 0

SC Cochem	- SV Andernach	2 - 6
1 Thönnies, Frank	- FM Puth, Dieter	0 - 1
2 Knebl, Simon	- Eschke, Lars	0 - 1
3 Gruschinski, Rainer	- Nachtsheim, Franz, Dr.	½ - ½
4 Behr, Rene	- Mercer, Chris	1 - 0
5 Damke, Boris, Dr.	- Daub, Jürgen	½ - ½
6 Eske, Alexander	- Steger, Wolfgang, Dr.	0 - 1
7 Welsch, Dieter	- Penner, Jakob	0 - 1
8 Anetsberger, Carlos	- Schmitz, Hans	0 - 1

SF Nickenich	- SC Kettig II	7 - 1
1 Ries, Alexander	- Loof, Karsten	1 - 0
2 Roos, Christoph	- Keller, Gerhard	½ - ½
3 Ries, Norbert	- Schmidt, Waldemar	1 - 0
4 Wohde, Jens	- Schaller, Ingo	1 - 0
5 Adam, Stefan	- Ries, Werner	1 - 0
6 Schlich, Mara	- Schlötter, Hermann	1 - 0
7 Bröhl, Joachim	- Marx, Christina	½ - ½
8 Hillen, Guido	- Hönig, Thomas	1 - 0

SK Schweich	- SC Hermeskeil	3½ - 4½
1 Prizker, Boris	- Gebhardt, Max, Dr.	½ - ½
2 Mossong, Hubert	- Bouillon, Torsten	0 - 1
3 Boesten, Paul	- Hornetz, Burkhard	0 - 1
4 Sorgen, Harald	- Bier, Norbert	½ - ½
5 Schuster, Dietmar	- Lehnen, Edwin	0 - 1
6 Ball, Hans	- Ciesla, Daniel	1 - 0
7 Merz, Jean-Philippe	- Gebhardt, Ulrich	½ - ½
8 Wladimir, Markus	- Blasius, Gerhard	1 - 0

Tabelle

1. SF Nickenich	2	2	0	0	4 - 0	13.0
1. SV Andernach	2	2	0	0	4 - 0	13.0
3. SG Remagen-Sinzig	2	1	1	0	3 - 1	9.5
4. SG Reil-Kinheim	2	1	0	1	2 - 2	8.0
5. SC Hermeskeil	2	1	0	1	2 - 2	6.5
6. SG Trier III	2	1	0	1	2 - 2	5.5
7. SF Saarburg-Trier	2	0	1	1	1 - 3	7.5
8. SC Cochem	2	0	1	1	1 - 3	6.0
9. SC Kettig II	2	0	1	1	1 - 3	5.0
10. SK Schweich	2	0	0	2	0 - 4	6.0

Staffel II

SC Bendorf I	- Heimb.-Weis/Nwd III	7 - 1
1 Nussbaum, Stefan	- Brückner, Joachim	1 - 0
2 Sydorenko, Sascha	- Blankenberg, Bruno	1 - 0
3 Bendel, Lars	- Müller, Michael	1 - 0
4 Breuer, Yannick	- Glienke, Norbert	1 - 0
5 Schlöfel, Christian	- Buhr, Patrick	1 - 0
6 Kermer, Ulrich, Dr.	- Michaelis, Leander	0 - 1
7 Westphal, Klaus	- Hoffmann, Peter	1 - 0
8 Kutschera, Thomas	- Bittner, Josef	1 - 0

SK Altenkirchen II	- SC Bendorf II	3½ - 4½
1 Heidorn, Oliver	- Suderland, Stefan	+ - -
2 Cleve-Prinz, Wolfgang	- Romanski, Andreas	0 - 1
3 Jungbluth, Uwe	- Böhm, Jan-Heinrich	½ - ½
4 Berker, Daniel	- Hahn, Frank	1 - 0
5 Hahmann, Markus	- Kroneberger, Werner	½ - ½
6 Kolomysov, Mark	- Kopp, Thorsten	0 - 1
7 Brandt, Tobias	- Schlöfel, Florian	½ - ½
8 Steentjes, Heinz	- Schreiber, Peter	0 - 1

Sfr. Hachenburg	- SV Lahnstein II	3½ - 4½
1 Leiskau, Ralf	- Kap, Jörg	½ - ½
2 Kabierschke, Wolfgang	- Schneider, Friedhelm	0 - 1
3 Jamal, Mahmoon	- Sonnhoff, Werner	0 - 1
4 Barsch, Hans-Gerhard	- Reznik, Gerhard	1 - 0
5 Benner, Wilfried	- Buch, Thomas	½ - ½
6 Groß, Gerhard	- Ley, Sabrina	1 - 0
7 Hassel, Axel	- Schrieck, Peter	½ - ½
8 Schirbel, Arno	- Müller, Markus	0 - 1

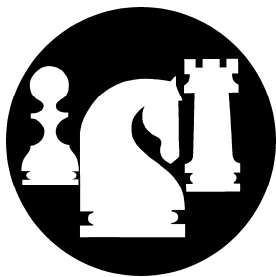
SV Siershahn II	- Rheinbreitbach-Linz	4½ - 3½
1 Egels, Andreas	- FM Gawehns, Klaus	½ - ½
2 Thielen, Dankward	- Klook, Udo	1 - 0
3 Müller, Georg	- Zatsch, Alexander	½ - ½
4 Müller, Andreas	- Schmitt, Hans-Jürgen	1 - 0
5 Reichelt, Jan	- Schmitt, Harald	0 - 1
6 Ley, Reinhard	- Prühs, Hartmut	½ - ½
7 Zimmermann, Markus	- Fabricius, Udo	½ - ½
8 Weissgerber, Peter	- Thelen, Roland	½ - ½

spielfrei - VfR-SC Koblenz II



Tabelle

1. SC Bendorf I	2	2	0	0	4 - 0	12.0
2. SV Lahnstein II	2	1	1	0	3 - 1	8.5
3. VfR-SC Koblenz II	1	1	0	0	2 - 0	4.5
3. SV Siershahn II	1	1	0	0	2 - 0	4.5
5. Sfr. Hachenburg	2	1	0	1	2 - 2	8.0
6. SC Bendorf II	2	1	0	1	2 - 2	7.5
7. SK Altenkirchen II	2	0	1	1	1 - 3	7.5
8. Rheinbreitbach-Linz	2	0	0	2	0 - 4	7.0
9. Heimb.-Weis/Nwd III	2	0	0	2	0 - 4	4.5



Schachverband Rheinland e.V.

An alle Vereine im SVR!

Einladung zur SVR-Mannschafts-Blitzmeisterschaft am Samstag, 8. November 2014 in Nickenich

Beginn: 14.00 Uhr
Spiellokal: Altes Rathaus, Kirchstraße 16, Nickenich
Modus: 4er-Mannschafts-Blitzturnier
Startgeld: 6,- EUR pro Mannschaft

Liebe Schachfreunde,

hiermit laden wir **alle** Vereine im SVR zur Rheinland-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft ein. Sie können ggfls. auch mit mehreren 4er-Mannschaften teilnehmen. Gespielt wird je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ein vollrundiges, ggfls. doppelrundes Turnier. Der Turniersieger erhält den Titel:

SVR-Mannschaftsblitzmeister 2014

und qualifiziert sich mit den zweit- und drittplatzierten Mannschaften für die Teilnahme an der SBRP-Mannschaftsblitzmeisterschaft.

Damit wir entsprechend planen können, bitte ich, sich einige Tage vorher bei mir telefonisch oder per E-Mail anzumelden.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR

Die Sieger der letzten Jahre:

2003: in Heimb.-Weis	SV Koblenz	2009: in Trier	SG Trier
2004: in Remagen	SV Koblenz	2010: in Grafschaft	VfR-SC Koblenz
2005: in Koblenz	SV Lahnstein	2011: in Trier	SG Trier
2006: in Schweich	SC Trier-Süd	2012: in Heimb.-Weis	SC Remagen
2007: in Koblenz	SV Lahnstein	2013: in Kettig	SV Siershahn
2008: in Koblenz	SV Koblenz	2014: in Nickenich	?

Auf der Mitgliederversammlung September 2014 in Nickenich beschlossene Änderungen:

Satzung

§ 2 Wesen und Zweck

2.1 Der SVR stellt einen organisatorischen Zusammenschluss seiner Mitglieder dar.

2.2 Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“, der Abgabenordnung. Der SVR ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des SVR dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des SVR. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des SVR fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

2.3 Der SVR schließt sich bei der Bekämpfung von Doping den Grundsätzen des Deutschen Schachbundes an.

§ 9 Mitglieder

Mitglieder des SVR sind die Schachbezirke Rhein-Nahe, Rhein-Ahr-Mosel, Trier, Rhein-Westerwald und die Ehrenmitglieder und die Ehrenvorsitzenden des SVR. Schachvereine und Schachabteilungen sowie deren Einzelmitglieder sind kraft ihrer Zugehörigkeit zu einem dem SVR angehörigen Schachbezirk mittelbar auch Mitglieder des SVR und in dieser Eigenschaft den Ordnungen des SVR unterworfen.

§ 16 Die Mitgliederversammlung

Stimmberechtigt sind mit je einer Stimme, auch bei Ausübung mehrerer Funktionen, die Mitglieder des Gesamtvorstandes und die Ehrenmitglieder und die Ehrenvorsitzenden.

§ 17 Der Gesamtvorstand

1.) Mitglieder des Gesamtvorstandes:

- a) der geschäftsführende Vorstand
- b) die Vorsitzenden der Bezirke oder deren Stellvertreter
- c) der Referent für Ausbildungsfragen
- d) der Referent für Seniorenschach
- e) der Referent für Datenverarbeitung

2.) Wahl des Gesamtvorstandes

Bei der Wahl des Gesamtvorstandes durch die Mitgliederversammlung gilt eine dreijährige Wahlperiode mit folgendem Wahlrhythmus:

- der 1. Vorsitzende, der Geschäftsführer, der Spielleiter, der Referent für Ausbildungsfragen, werden im 1. Jahr der Wahlperiode auf die Dauer von drei Jahren gewählt
- der 2. Vorsitzende, der Schatzmeister, der Referent für Datenverarbeitung werden im 2. Jahr der Wahlperiode auf die Dauer von drei Jahren gewählt

- der Referent für Seniorenschach wird im 3. Jahr der Wahlperiode auf die Dauer von drei Jahren gewählt
 - Wird durch vorzeitiges Ausscheiden eine Neuwahl nötig, so wählt die Mitgliederversammlung nur für die Restamtszeit.
 - Die Vorsitzenden der Bezirke oder deren Stellvertreter sind kraft ihres Amtes Mitglied des Gesamtvorstandes.
 - Der Vorsitzende der Schachjugend Rheinland wird von der Jugendversammlung der Schachjugend Rheinland gewählt.
- Ein Mitglied des Gesamtvorstandes mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden kann bis zu zwei Ämter übernehmen.

§ 18 Der geschäftsführende Vorstand

5.) Beauftragte und Ausschüsse

Der geschäftsführende Vorstand ist berechtigt, Beauftragte und Ausschüsse mit einem konkreten Auftrag einzusetzen. Beauftragte werden längstens für 3 Jahre eingesetzt. Nach Ablauf der 3 Jahre ist über eine weitere Einsetzung ein neuer Beschluss zu fassen. Die Amtszeit des Beauftragten endet im weiteren durch den Rücktritt des Beauftragten oder die Abberufung durch den geschäftsführenden Vorstand.

Die folgenden Beauftragten gelten als ständig mit konkretem Auftrag (pro Position können maximal 2 Personen beauftragt werden):

- a) Beauftragte(r) für Frauenschach
- b) Beauftragte(r) für Öffentlichkeitsarbeit
- c) Beauftragte(r) für Homepage
- d) Beauftragte(r) für Freizeit- und Breitensport
- e) Beauftragte(r) für Seniorenschach
- f) Beauftragte(r) für Materialverwaltung

Beauftragte können bei Ihren Auftrag betreffenden Punkten zu Sitzungen des geschäftsführenden oder auch des Gesamtvorstandes eingeladen werden. Sie haben in diesem

Gremium nur eine beratende Stimme.

Ausschüsse werden längstens für 1 Jahr eingesetzt.

TO-Änderungen s. Newsletter 52

Änderung der Ehrenordnung:

IV Arten und Folgen;

6. Ehrenvorsitzende werden zu allen Gesamtvorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen eingeladen und haben volles Stimmrecht.

Neue Materialordnung

Art. I Allgemeines

1. Der SVR stellt für die Durchführung
 - a) seiner eigenen Veranstaltungen
 - b) Veranstaltungen seiner Mitgliedsbezirke
 - c) Veranstaltungen der Schachjugend
 - d) Veranstaltungen des Schachbundes Rheinland-Pfalz
 - e) Veranstaltungen der Schachjugend Rheinland/Pfalz
 - f) Veranstaltungen des Deutschen Schachbundes (nur im Land Rheinland-Pfalz)
 - g) Veranstaltungen der Deutschen Schachjugend (nur im Land Rheinland-Pfalz)
 - h) von Jugendveranstaltungen - ohne Startgeld – von Schachorganisationen im Bereich des SVRbei Bedarf eigene Spielsätze kostenlos zur Verfügung.

Sonstiges Material wird grundsätzlich nur für die Durchführung der unter a) und c) bezeichneten Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.
2. Die Lagerung erfolgt beim Beauftragten für Material (BM) bzw. an geeigneter Stelle.
3. Die Verwaltung obliegt dem BM des SVR.
4. Das SVR-eigene Material kann von den Vereinen des SVR für die Durchführung eigener Veranstaltungen gemietet werden. In diesem Fall ist das vom SVR festgesetzte Benutzungsentgelt zu entrichten (siehe Art. IV.).

Art. II Aufgaben des Beauftragten für Material (BM)

1. Der BM ist für die sachgerechte Lagerung und die Führung einer Materialbestands- und schwundliste verantwortlich. Er legt der Mitgliederversammlung einen schriftlichen Bericht vor. Der Bericht hat jeweils in Gesamt- und Einzelaufstellung zu enthalten:
 - den aktuellen Materialbestand (mengen- und wertmäßig),
 - die Materialbeschädigungen,
 - den Materialschwund.
2. Der BM ist für die Materialausgabe und -rückgabe verantwortlich. Er führt hierzu eine entsprechende Nutzungs- und Rücknahmeliste, die von ihm und dem Nutzer gegen zu zeichnen ist. Er kontrolliert bei der Rücknahme die "grobe" Vollständigkeit des Materials. Eine genaue Materialprüfung der Beschaffenheit und Vollständigkeit hat sobald als möglich zu erfolgen. Materialschwund und -beschädigung ist dem Nutzer sofort nach entdecken mitzuteilen und Ersatz nach Art. IV 2. zu fordern.

3. Der BM liefert dem Schatzmeister die zur Rechnungserstellung notwendigen Informationen über die Nutzung. Die Rechnungen werden dem Nutzer so bald als möglich vom SVR-Schatzmeister zugesandt.
4. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage nach Rechnungsdatum. Preisnachlässe werden nicht gewährt.

Art. III Rechte und Pflichten des Nutzers

1. Der jeweilige Nutzer setzt sich rechtzeitig mit dem BM in Verbindung und stimmt einen Termin für die Abholung ab.
2. Ausgeliehenes Material ist in Abstimmung mit dem BM umgehend nach der Veranstaltung (in der Regel innerhalb von drei Tagen) zurückzugeben.
3. Der jeweilige Nutzer ist dem SVR gegenüber für die pflegliche Behandlung verantwortlich. Er achtet insbesondere darauf, dass die SVR-eigenen Spielsätze nicht mit anderen Spielsätzen vermischt werden. Sofern unterschiedliche Garnituren zur Verwendung kommen, so ist auf eine räumliche Trennung der entsprechenden Spieltische zu achten.

Art. IV

1. SVR-Vereine können die SVR-eigenen Spielsätze für ihre Veranstaltungen gegen ein Benutzungsentgelt mieten. Der SVR verleiht Spielsätze sowohl mit mechanischer als auch mit elektronischer Schachuhr.
Das Entgelt beträgt je Turniertag z. Zt. Euro 0,50 pro Spielsatz mit mechanischer Schachuhr und Euro 1,- pro Spielsatz mit elektronischer Schachuhr.
2. Für defektes oder fehlendes Material haftet der Nutzer gegenüber dem SVR bis zum Wiederbeschaffungswert.

Informationen zum Mindestlohngesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 01. Januar 2015 tritt das Mindestlohngesetz in Kraft. Das Mindestlohngesetz wird auch Auswirkungen auf die Vereinslandschaft haben. Für den Großteil der Vereine, die ausschließlich über ehrenamtliche Mitarbeiter verfügen, wird dies nicht zu treffen. Aber auch in Vereinen gibt es einige Beschäftigungsformen, auf die das Mindestlohngesetz Anwendung findet, dies betrifft geringfügige Beschäftigungen, Übungsleitervergütungen, die den Freibetrag übersteigen, Vertragsamateure und hauptamtliche Beschäftigungen. Hier sind beispielsweise Auswirkungen auf die Planung der Personalkosten sowie die Anpassung und Dokumentation der Arbeitszeiten zu beachten.

Im beigefügten Link finden Sie die wichtigsten Informationen zum Wirkungskreis des Mindestlohngesetzes und zu seinen Auswirkungen auf die Sportvereinslandschaft.

[http://www.sportbund-rheinland.de/fileadmin/sportbund/user_upload/Downloads/Steuern - Sozialversicherung/Mindestlohngesetz_ab_01-01-2015.pdf](http://www.sportbund-rheinland.de/fileadmin/sportbund/user_upload/Downloads/Steuern_-_Sozialversicherung/Mindestlohngesetz_ab_01-01-2015.pdf)

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Berg
SBR Management-Akademie

Sportbund Rheinland e.V.
Abteilung PR & Veranstaltungen
Rheinau 11
56075 Koblenz
Tel.: 0261/135-145
Fax: 0261/135-110
E-Mail: Barbara.Berg@Sportbund-Rheinland.de
www.sportbund-rheinland.de



www.lsb-rlp.de



LANDESSPORTBUND
RHEINLAND-PFALZ



Aktionstag des Landessportbundes Rheinland-Pfalz

„Gegen Gewalt und Missbrauch im Sport“

Samstag, 22. November 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
Judomaxx des JSV Speyer, Butenschönstr. 8, 67346 Speyer



„Gegen Gewalt und Missbrauch im Sport“

Aktionstag des LSB am 22.11.2014 im Judomaxx des JSV Speyer

Unter dem Motto „locker bleiben – ohne Gewalt gewinnen“ veranstalten der Landesportbund und seine Sportjugend in enger Kooperation mit dem Judosportverein Speyer einen Aktionstag, zu dem alle interessierten Vereinsvorstände, Übungsleiter, Eltern und deren Kinder herzlich eingeladen sind. In zwei parallel laufenden Fortbildungen und einem Workshop für Kinder erhalten die Teilnehmer Anregungen zur Prävention und Bewältigung von kritischen Situationen im Sport.

Fortbildung 1: Erste Hilfe bei Ausgrenzung und Mobbing

Leider kann es auch in Sportgruppen zu Situationen kommen, in denen Kinder und Jugendliche abgelehnt, ausgegrenzt oder gar gemobbt werden. Dann gilt es einfühlsam und konsequent zu handeln. Das dazu nötige Rüstzeug wird in diesem Seminar vermittelt. Nach einer theoretischen Einführung stehen vor allem praxiserprobte und im Sport anwendbare Methoden im Mittelpunkt der Fortbildung. (10 bis 17 Uhr, Referentin: Britta Runkel, Gründerin von „In Sicht: Orientierung-Entwicklung-Intervention“)

Fortbildung 2: „Das passiert doch nicht bei uns!“ - Was können Sportvereine gegen sexuelle Gewaltübergriffe tun?

Spätestens seit dem Bekanntwerden von Missbrauchsfällen in Sportvereinen nimmt der Kinderschutz einen besonderen Stellenwert ein. Sportvereine und deren Mitarbeiter sind aufgefordert eine Kultur des Hinsehens zu leben und entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Hierzu werden den Teilnehmern notwendige Hintergrundinformationen, Empfehlungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt in Sportvereinen als auch zur Intervention bei konkreten (Verdachts-) Fällen vermittelt. (10 bis 17 Uhr, Referentin: Gitta Axmann, Fachberaterin LSB NRW)

Workshop: Training zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Belästigung und Diskriminierung gegenüber Kindern sind leider immer noch Teil unserer Realität. Zum richtigen Umgang in solchen Situationen erhalten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren die Möglichkeit, spielerisch erste Techniken und Verhaltensweisen zu erlernen, um sich in kritischen Situationen zu wehren und Stärke zu zeigen. (12.30 bis 17 Uhr, Referent: George Ford Akademie, Mainz)

Sonstige Informationen:

Die Teilnahme am Aktionstag ist kostenfrei. Die Fortbildungen werden mit 8 LE zur Verlängerung der Übungsleiter-, Vereinsmanager-, und Jugendleiterlizenzen anerkannt.

Anmeldung bis 12.11.2014:

Ansprechpartner: Oliver Kalb
Tel.: 06131 / 28 14 - 411
E-Mail: o.kalb@lsb-rlp.de



11. Grafschafter Schnellschach-Open

am Samstag, 1. November 2014 (Allerheiligen)

Spielort:

Clubheim Tennisclub Grafschaft

53501 Grafschaft-Nierendorf, Am Sportgelände (Landskroner Straße)

Termin:

Samstag, 01.11.2014 (Allerheiligen)

Beginn: 10:00 Uhr - Anmeldeschluss: 09:50 Uhr

Modus:

20min Schnellschach - 7 Runden CH-System

Preisfonds:

1. Preis: 150 € - 2. Preis: 90 € - 3. Preis: 60 € - 4. Preis: 45 € - 5. Preis: 30 €

Ratingpreise DWZ < 1400 / < 1600 / < 1800 / < 2000

Weitere Sonderpreise – Verlosung^{*)}

Startgeld:

Erwachsene: 10,- € -- Jugendliche 6,- €

(bei Voranmeldung bis 27.10.; danach + 2,- €)

Info / Anmeldung:

TC Grafschaft, Ralf Oehrle

Tel. 02641-905888; Email: <ralfoehrle@aol.com>

Voranmeldung erwünscht durch Überweisung des Startgeldes auf Konto:

Ralf Oehrle – Volksbank RheinAhrEifel eG BLZ 577 615 91 KtoNr. 505753201

Kennwort: TCG-Open

- Teilnehmerzahl begrenzt auf 60 Teilnehmer -
- Ausschreibung erfolgt nur in Rheinland-Pfalz -
- *) Preise garantiert ab 40 Teilnehmern -

Offene Koblenzer Schulschach-Meisterschaft 2014

Schirmherr: Oberbürgermeister der Stadt Koblenz
Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig



Ausrichter: Schachverein Güls 1956 e.V.
in Kooperation mit dem VfR-SC Koblenz,
dem Kultur- und Schulverwaltungsamt und
der Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion

Wann: Sonntag, 16. November 2014, ab 13.00 Uhr

Wo: Schulzentrum Karthause
Zwickauer Str. 15, Koblenz-Karthause

Modus: 5 Partien Schnellschach (15 Min. je Spieler pro Partie),
unterteilt in die Klassenstufen:

- Grundschule (Klassen 1 bis 4)
- Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6)
- Mittel- und Oberstufe (Klassen 7 bis 13)

Die Meisterschaften werden als Einzel- und als Mannschafts-Meisterschaft ausgetragen. Das heißt, neben der Einzelwertung in jeder Klassenstufe werden in den jew. Klassenstufen die drei besten Teilnehmer einer Schule als Schulmannschaft gewertet.

Teilnahmeberechtigt: Alle Schüler/innen der Klassen 1 - 13 der Koblenzer Schulen und aus Schulen im Umland in der Reihenfolge der Anmeldung.
Maximale mögliche Teilnehmerzahl 100.

Startgeld: Das Startgeld beträgt je Teilnehmer 3,00 EURO.

Preise : Jede(r) Teilnehmer/in erhält eine Urkunde, sowie bei der Anmeldung (Einschreibung) einen Kugelschreiber. Die Plätze 1 bis 3 der Einzel- und der Mannschaftswertung erhalten zusätzlich zur Urkunde einen Pokal. Die Mannschaft mit der höchsten Punktwertung erhält darüber hinaus den Sonderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Koblenz.

Das Ende der Veranstaltung ist voraussichtlich um 18.00 Uhr.

Getränke und Verpflegung werden vor Ort angeboten. Parkmöglichkeiten bestehen neben der Veranstaltungshalle. Bushaltestelle „Schulzentrum“ (Linien 2 und 12) direkt vor dem Gebäude.

Informationen u. Anmeldung: Heinz Ningel, Telefon: 0261/2915941 oder per
E-Mail : HuR.Ningel@t-online.de

>> Im Hinblick auf die maximal mögliche Teilnehmerzahl wird um <<
Vor Anmeldung (Name, Vorname, Schule und Klasse)
bis Donnerstag, 13. November 2014 gebeten.
Anmeldeschluss am Turniertag: 12.45 Uhr.



www.schachverein-guels.de



1. Pirmasenser Nikolaus-Schnellschach-Open 2014

- Wann: 06. Dezember 2014
- Wo: Mehrzweckhalle Pirmasens-Gersbach
Kindergartenstraße, 66954 Pirmasens-Gersbach
- Turniermodus: 7 Runden Schweizer-System, 20 Min. pro Spieler und Partie
Feinwertung: Buchholz-, dann Sonnenborn-Berger-Wertung bei je einer Streichwertung
- Zeitplan: Beginn der Runden: 10 Uhr (1), 11 Uhr (2), 12 Uhr (3), 13.30 Uhr (4), 14.30 Uhr (5), 15.30 Uhr (6), 16.30 Uhr (7)
Mittagspause zwischen der 3. und 4. Runde
Siegerehrung nach Ende der letzten Partie
- Preise: Plätze 1-5: **250€ + Pokal / 150€ / 100€ / 50€ / 25€**
Ratingpreise TWZ <2200, <2000, <1800, <1600: **30€ / 15€**
Jugend (1998 o. jünger): **30€ / 15€**
Sachpreise ab 4 Punkten
Unter allen Teilnehmer wird ein **Präsentkorb** verlost.
Preise garantiert ab 30 Teilnehmer
Keine Doppelpreise; Preisträger müssen bei der Siegerehrung anwesend sein
- Startgeld: 12 €, Jugend (bis Jahrgang 1998) 8€
- Anmeldung: Voranmeldung per Überweisung des Startgelds
(Verwendungszweck: Nikolaus-Open, Name, Verein) an
IBAN DE31 5425 0010 0102 0527 01
Anmeldeschluss vor Ort: 9.45 Uhr
- Info: Michael Müller, Tel.: 0176 / 21 71 81 38, Michael_ps@web.de
Frank Scherer, Tel.: 06331 / 229538, scherer_frank@t-online.de

Preisgünstige und gute Versorgung mit Essen und Getränken wird angeboten

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass ihre Namen und während der Veranstaltung gemachte Bilder im Rahmen der Berichterstattung in der Presse und online veröffentlicht werden dürfen.



1. Internationales Frankenthaler Weihnachtsopen 2014 *Preisfonds von über 4000,- Euro!*

Wann: 27.12. bis 30.12.2014

Wo: Eichwiesenhalle in Frankenthal/Studernheim
Eichwiesenweg 2
67227 Frankenthal

Was: A-Turnier: ab DWZ 1800 (mit ELO- und DWZ-Auswertung)
B-Turnier: bis DWZ 1800 (mit DWZ-Auswertung)
Gruppeneinteilung nach DWZ aus neuester verfügbarer DSB-Datenbank

- 7 Runden Schweizer-System (90 min./40 Züge + 30 min. + 30 sec. pro Zug)
- Karenzzeit: 30 Min.
- bei Punktgleichheit: Buchholz-, dann Sonnenborn-Berger-Wertung, mit je einer Streichwertung
- **max. 160 Teilnehmer** (Voranmeldung wird empfohlen!)

Terminplan: Einschreiben + Anmeldung 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
(auch vorangemeldete Spieler müssen sich in diesem Zeitraum registrieren!)

1. Runde Samstag, den 27.12.2014	15:30 Uhr
2. Runde Sonntag, den 28.12.2014	09:30 Uhr
3. Runde Sonntag, den 28.12.2014	15:30 Uhr
4. Runde Montag, den 29.12.2014	09:30 Uhr
5. Runde Montag, den 29.12.2014	15:30 Uhr
6. Runde Dienstag, den 30.12.2014	09:30 Uhr
7. Runde Dienstag, den 30.12.2014	15:30 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise: **A-Turnier (ab DWZ 1800): 1000/600/400/250/120/80/60/45 €**

- Ratingpreise TWZ < 2100, < 2000 & < 1900 je nach Teilnehmerfeld
- Jugend- & Seniorenwertung
- Preise werden ab 75 Teilnehmern garantiert

B-Turnier (bis DWZ 1800): 500/300/200/150/100/75/50/35 €

- Ratingpreise TWZ < 1650, < 1450 & < 1250 je nach Teilnehmerfeld
- Jugend- & Seniorenwertung
- Preise werden ab 75 Teilnehmern garantiert

Startgeld: A-Turnier: 45 €, Jugend 40 € bei Voranmeldung bis 15.12.2014
B-Turnier: 35 €, Jugend 30 € bei Voranmeldung bis 15.12.2014
nach Voranmeldeschluss: A-Turnier: 50 €; B-Turnier 40 €

Anmeldung: Online-Anmeldung auf www.frankenthaler-weihnachtsopen.de unter Angabe von **Name, Geburtsdatum, Emailadresse und Fide-Identifikationsnummer + Überweisung** unter Angabe des Stichwortes „Weihnachtsopen“ sowie des Teilnehmernamens auf das Konto des Schachklubs Frankenthal bei der Sparkasse Rhein-Haardt (IBAN DE73546512400240023853 und BIC MALADE51DKH)

Info: Dieter Herzel, Tel.: 0177-5886236, Mail: dherzel@gmx.net

Preisgünstige und gute Versorgung mit Essen und Trinken wird geboten!